



Pfarrei St. Josef
Essen-Ruhrhalbinsel
Gemeinde
Herz Jesu Burgaltendorf

Protokoll

10. Treffen Lokales Netzwerk Herz Jesu am 24.04.2024

Moderation: Michael Meurer
Beginn: 19.35 Uhr nach einer Zeit zum Ankommen

Anwesend:

Maria Daul (Caritas), Anne Gerbracht (kfd), Renate Grobbel (Marktcafé), Daniela Hackmann (PGR), Jette Hohendahl (KTB), Birgit Jacoby (Küster, Begrüßungsdienst), Veronika Kampmann (Küster, Chor), Eva Karlik (JuKS), Jan Karlik (PGR), Cedric Kirstein (Pfadfinder), Rita Linnemann (KÖB), Simone Maahs (Gemeinde), Christel Mader (kfd; Team Blumenschmuck), Klaus Mehring (Gemeindeheim, KV), Michael Meurer (Gemeinde), Johannes Mintrop (Förderverein), Ingrid Mutschmann (KÖB), Melanie Noje (PGR), Barbara Reene-Spillmann (Caritas), Thomas Schuchert (Kolping), Kerstin Schulte-Holtey (PGR), Elisabeth Schwede (Soziales Netzwerk), Christiane Struzek (Sternsinger, JUPP, Kontaktstelle), Michael Stricker (TVE), Thomas Struzek (KV)

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls

M. Meurer begrüßt die wieder erfreulich zahlreichen Anwesenden.

Als geistlichen Impuls trägt D. Hackmann den Text „Abschied“ aus dem Buch „100 Experimente mit Gott“ von Susanne Niemeyer vor, einer Autorin, die in ihren Texten humorvoll, tiefgründig und mit Leichtigkeit sich selbst nicht so wichtig nimmt und Gott etwas zutraut.

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung

- Ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 3 Ergänzung der Tagesordnung

- Unter TOP 13, Verschiedenes, wird ergänzt:
 - Selbstbehauptungskurs für Mädchen in Byfang
 - Newsletter

TOP 4 Rückblicke (wichtige Hinweise, Knackpunkte)

- Fernsehgottesdienst – Übertragung aus unserer Pfarrei (04.02.)
Über das ausgesprochen gelungene Projekt wurde ausführlich im JUPP 1/2024 berichtet. Die Bedeutung von Gottesdienst-Übertragungen in den Medien sollte nicht unterschätzt werden. Große Reichweite, Qualität wichtig, viele Rückmeldungen. Nächster Termin: 30.11.2025
- Sonntagstreff (18.02.)
Etwa 80 Personen kamen nach dem Gottesdienst am 18. Februar in den Gemeindesaal, wo das pastorale Konzept für eine „Offene Pfarrkirche als Rastplatz für Leib und Seele“ nach einem Umbau der Herz Jesu Kirche vorgestellt wurde. In einem regen Gespräch konnten viele Themen bedacht, und Fragen geklärt werden. Die Konzeptpläne liegen in der Kontaktstelle zur Ansicht und als Gesprächsanregung aus. Ob die Kirche umgebaut werden kann, wird bis zur Jahresmitte entschieden.

Es gibt zwei mögliche Szenarien:

Szenario A: Die Kirche wird renoviert und multifunktional umgebaut. Das Areal Gemeindeheim/Pastorat wird überplant.

Szenario B: Die Kirche wird nur renoviert. Im Neubau auf dem Areal Gemeindeheim müssen Räume für die Gemeindegemeinschaft eingeplant / angemietet werden.

Es hat sich eine Projektgruppe gebildet mit der Aufgabe: Klärung und Vorbereitung der Gestaltung des Übergangs vom Baubeginn bis zur Verwirklichung eines der beiden Szenarien. (siehe TOP 5)

- Firmung (02.03.)
Gut vorbereitet. Keine besonderen Vorkommnisse.
- Patronatsfest (17.03.)
Sehr gute Mischung; gelungene Messe, feierlich, bunt, intensiv; überraschend volle Kirche; Gemeinschaft; Austausch; alle Gemeinden vertreten (nicht bei den Bannerabordnungen); hervorragende Kooperation mit der Kita Herz Jesu; durch die Kitakinder des Chores kamen viele junge Familien und haben eine tolle Erfahrung mit „Kirche“ gemacht.
Logistik verbesserungswürdig. Manche Leute fuhren wieder nach Hause, weil sie keinen Parkplatz fanden. Das Problem entsteht bei allen größeren Veranstaltungen. Der Schulhof müsste rechtzeitig als Parkplatz angefragt werden.
Die dankenswerterweise aus Mariä Heimsuchung zur Verfügung gestellten Tische und Stühle sollen grundsätzlich übernommen werden um z.B. bei Sonntagstreffen Begegnung nach der Messe in der Kirche zu ermöglichen. Erfahrungsgemäß bleiben dort mehr Menschen beisammen, als wenn nach der Messe ins Gemeindeheim gewechselt wird.
- Exkurs: Fotorechte
J. Karlik als häufig beauftragter Fotograf für Veranstaltungen der Pfarrei bittet um eine allgemeine Regelung für die Pfarrei. Gibt es ein Handout des Bistums?
Eine größere, unverfängliche Auswahl von Fotos des Patronatsfestes mit Kurzkomentaren hängt im Schaukasten am Gemeindeheim aus. Das Hochladen im Internet für die Homepage wäre jedoch leider möglicherweise rechtlich zwiespältig gewesen.
Bedingung für die Veröffentlichung wäre ein öffentliches Interesse der Pfarrei (hier z.B. Vorstellung eines Modells künftiger Multifunktionalität).
Vorschlag: Beschilderung am Eingang, dass fotografiert wird und zusätzliche Ansage. Möglich wäre auch, dass Personen, die nicht fotografiert werden wollen, einen bunten Klebestreifen bekommen, den sie am Kragen befestigen können. Kinder sind noch einmal ein Sonderfall.
Sicher sei bei dem Thema, dass im letzten Ende nichts sicher sei.
Streaming / Liveübertragungen sind ohne Einwilligung möglich, wenn nur das Geschehen am Altar gefilmt wird.
- Fastenzeit, Karwoche, Ostertage
Auch in diesem Jahr konnten Exerzitien im Alltag angeboten werden, sehr ansprechend angeleitet von Bärbel Galemann und zum Abschluss der wöchentlichen Gruppentreffen jeweils abgerundet durch die gesungene Komplet in der Kirche, begleitet von Lothar Düsterhus. Beiden wird herzlich gedankt!
Ein Einbruch hinsichtlich der Teilnehmer am Gottesdienst zeigte sich am Gründonnerstag. Auch bei der anschließenden Agape im Gemeindeheim erwies sich die versammelte Runde als erheblich kleiner als vor Corona. Auch die Teilnehmenden an der Karfreitagsliturgie waren überschaubar.
Die Messe in der Osternacht hingegen war gut besucht, jedoch war noch Platz in den Seitenschiffen. Eine pfarreweite Evaluation wäre interessant und angeraten.
Die Becherkerzen wurden vom Begrüßungsdienst kostenlos zusammen mit dem Gesangbuch gereicht. Spenden waren jederzeit möglich. Die größeren Osterkerzen zum Preis von 5 € waren schnell ausverkauft. Eine etwas größere Anzahl wäre im kommenden Jahr wünschenswert.
Dem Messdienerteam ein herzliches Dankeschön für die Bewirtung anschließend am Osterfeuer!

Wie mit Kauf und Verkauf von gefärbten Eiern im kommenden Jahr verfahren wird, muss für das nächste Mal rechtzeitig geklärt werden.

- Erstkommunion (06. und 07.04.)
Die beiden Feiern waren sehr ansprechend gestaltet.
Das System mit den bunten Platzkarten erscheint prinzipiell in Ordnung. Die Kolpingsfamilie, die dankenswerterweise alljährlich den Begrüßungs-/Ordnerdienst übernimmt, macht jedoch zunehmend die ernüchternde Erfahrung, dass sich die Menschen nicht „ordnen“ lassen und bisweilen sehr unfreundlich auftreten. Ein Gespräch mit E. Rudersdorf, wie künftig vorgegangen werden kann, ist vorgesehen.
- Stille Zeit nach lauter Woche zu Gast in Burgaltendorf (12.04.)
Den Initiatoren des regelmäßigen spirituellen Wochenausklangs wird für die Initiative gedankt, mit der „Stillen Zeit“ in anderen Gemeinden als St. Josef (dort abwechselnd 14 tägig in St. Mariä Geburt und in der Christuskirche in Kupferdreh) zu Gast zu sein. Die sehr ansprechend zum Thema „Ohne Absicht sein“ gestaltete Auszeit machte Lust auf mehr. Vielleicht finden sich auch hier vor Ort Menschen, die an das Konzept andocken können, ggf. in Verbindung mit dem langfristig angedachten Projekt regelmäßiger Taizé-Andachten.

TOP 5 Neue Lokale Projektgruppe Herz Jesu (Stand der Dinge)

Alle Gruppen und Verbände sind in der neuen Lokalen Projektgruppe vertreten. Auch die Pfadfinder sind erfreulicherweise ab jetzt zunächst über die regelmäßigen Treffen des Lokalen Netzwerks beteiligt.

Beim 1. Treffen der neuen LokPro am 14.03. mussten zunächst die sehr unterschiedlichen Informationsstände angeglichen werden.

Stand der Dinge am Ende der abgeschlossenen ersten Phase der lokalen Projektgruppen war – immer in Rückkoppelung an die Gremien der Pfarrei: Es können nicht alle Immobilien gehalten werden. Zu den beiden möglichen Szenarien betreffend Herz Jesu siehe TOP 4, Sonntagstreff am 18.02.

Es wird jederzeit mit größtmöglicher Transparenz gearbeitet. Informationen werden regelmäßig über Aushänge, Protokolle, Veranstaltungen und den Newsletter weitergegeben.

Dringende Bitte, alle Informationen in die Gruppen und Verbände hineinzugeben.

Es besteht für alle letztlich nicht nur eine Bring- sondern dann auch eine „Hol-Schuld“ in Sachen Information. Nächstes Treffen mit dem Architekten, Herrn Braun, und Frau E. Mietz vom Bistum am morgigen 25.04.

TOP 6 Sonntagstreffs 2024

- 02.06. Förderverein
- 04.08. Caritas
- 01.09. kfd
- 06.10. Marktcafé (Messgestaltung: JuKS)
- 03.11. KÖB

Gestaltung der Adventsfenster an den Adventssonntagen:

- 01.12. JuKS
- 08.12. Kolping
- 15.12. Caritas (evtl. mit Beteiligung aus Jesus Lebt)
- 22.12. ?

TOP 7 Mittagstisch (Stand der Dinge)

Der Mittagstisch ist in die Sommerpause gegangen. Eine Fortsetzung ist ab Oktober geplant.

Caritas und Soziales Netzwerk können auf einen ausgesprochen erfolgreichen Pilotzeitraum des Projekts zurückblicken.

Insgesamt 425 Portionen Essen wurden über die Zeit hin ausgegeben, 25 (schnell Stamm-) Gäste im Alter von 70-90 Jahren wurden jeweils bewirtet, das Angebot war immer ausgebucht. Gute Gespräche und Informationen trugen zum geselligen Aspekt bei. Tischgebete wurden von den Gästen mitgebracht, zum

Abschluss sogar ein Dankgedicht, Tupperdosen zum Mitnehmen gespendet,... Eine bunt gemischte MitarbeiterInnenrunde identifizierte sich sehr schnell mit dem Projekt und fand als Team zusammen. Der kürzlich eingeladene Seniorenbeauftragte der Stadt zeigte sich ebenfalls sehr angetan und wird als Fürsprecher in der Bezirksvertretung für weitere finanzielle Unterstützung werben. Viel Applaus aus den Reihen der Anwesenden für das Engagement aller Beteiligten am Mittagstisch!

TOP 8 Fronleichnam (30.05.)

Das Fronleichnamfest der Pfarrei findet in diesem Jahr in Überrauch statt. Beginn um 10.00 Uhr mit der Eucharistiefeier auf dem Gelände des Grootehofs (Überrauchstraße 243), bei schlechtem Wetter in der dortigen Reithalle. Die Prozession führt über die Friedenskapelle zum Marienheim in Überrauch-Hinsel, wo der Abschlussegens erteilt wird. Anschließend Zeit zur Begegnung bei Speis und Trank. Sollte noch Unterstützung benötigt werden, wird das Vorbereitungsteam aus Überrauch gebeten, sich rasch per Umlauf zu melden!

TOP 9 Gemeindefest (14./15.09.)

Für eine AG Gemeindefest stellen sich zur Verfügung: A. Gerbracht, K. Mehring, M. Meurer, T. Struzek. V. Kampmann begleitet seitens des Pfarrbüros. Aufgaben: Orga Listen der Stände, Standbesetzung, Stellflächen,... Um die Absperrungen kümmern sich die Kolpingfamilie und der Förderverein. Bubbleplast und Karussell sind bestellt; ebenso die Rollenrutsche (Fam. Noje und Bauer). Die Pfadfinder kündigen Stockbrot an. Der Flohmarkt zusätzlich zum Gemeindefest hat sich im vergangenen Jahr nicht sonderlich bewährt. Es wird vorgeschlagen, ggf. den beliebten Dorfflohmarkt an einem gesonderten Termin durchzuführen – oder auch in der Umbauphase.

TOP 10 Neues aus Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

T. Struzek berichtet aus dem KV: Die nächste Sitzung ist im Mai. Aktuell wird viel Ausschussarbeit getan. Des Weiteren ist die Entscheidung über den Umbau der Herz Jesu Kirche in Vorbereitung.

Das Protokoll der letzten PGR-Sitzung liegt allen Anwesenden vor und hängt im Schaukasten am Gemeindeheim aus. Nächste öffentliche Sitzung: Dienstag, 07.05., 19.30 Uhr im Gemeindeheim St. Suitbert Überrauch.

J. Karlik informiert darüber, dass er dabei ist, die Homepage für die Pfarrei neu aufzubauen. Gegen Ende des Jahres wird sie an den Start gehen.

V. Kampmann ergänzt die dringende Bitte an alle Gruppen und Verbände, ihre Seiten auf der Homepage zu überarbeiten! Viele Inhalte sind völlig überholt!

TOP 11 Blitzlichter aus den Gruppen und Verbänden

- C. Kirstein berichtet, dass die Pfadfinder sich mit einem Kernteam von 5-6 Leuten neu strukturiert haben, ältere Mitglieder seien aus dem aktiven Bereich ausgeschieden. Aktuell gibt es 15-20 Wölflinge (Gruppenstunde montags, 17.00 Uhr) und 5 Jungpfadis (Gruppenstunde mittwochs, 18.15 Uhr). Für eine längerfristige Perspektive des Stammes sei es am sinnvollsten, altersmäßig „von unten“ aufzufüllen und sich entsprechend bei den jungen Familien ins Gespräch zu bringen. Die Anwesenden sind sehr erfreut über das Engagement. Es wird angeregt, einen Text für den Newsletter zu schreiben und sich darin vorzustellen. Ebenso würden sich die „altgedienten“ Pfadis über Kontakt und Austausch freuen!
- J. Mintrop informiert darüber, dass der Förderverein über J. Karlik inzwischen einen Beamer angeschafft hat. Er ist Eigentum der Pfarrei und im weitesten Sinne für die Gemeindegarbeit in Herz Jesu bestimmt. Es wird herzlich dafür gedankt!

- Im Namen der Kolpingsfamilie lädt T. Schuchert zur Sauberzauberaktion der Gemeinde am Samstag, den 27.04. ein, bei der auch der Bereich um das Insektenhotel neu gestaltet werden soll. Gerne können mehrjährige Stauden-/Pflanzen-Ableger mitgebracht werden.
Ebenso wird eingeladen zum Kolping-Familienfest vom 24.-26.05.
24.05.: Auftakt mit der Band Splashmecki
25.05.: Menschenkickerturnier – viele Anmeldungen sind erwünscht!
26.05.: Familienfest
- Ab Mai bietet die Trauer-AG des Sozialen Netzwerks wieder Bankgespräche auf dem Friedhof an. Immer dienstags von 14.30 – 16.30 ist das Team mit 1-2 Leuten und Bollerwagen und viel Zeit für Gespräche auf den Bänken im Eingangsbereich des Friedhofs vertreten.
- Das Angebot des „Erzählcafés“ nimmt Fahrt auf: Im März konnten 12 Teilnehmer zum Thema „Es blüht uns was“ begrüßt werden. B. Reene-Spillmann kündigt einen weiteren Termin für Ende Juni an.
- Das Marktcafé wird weiterhin geradezu überrannt. Werbung ist gar nicht mehr erforderlich. R. Grobbel berichtet, dass Hanne Sögtrop aus Zeitgründen ausgeschieden und Elisabeth Meier als 1. Vorsitzende nachgerückt ist.
- Die KÖB freut sich über einen finanziellen Zuschuss vom Bezirk, von dem neue Medien angeschafft werden konnten. Ab 03.05. sind sie zunächst nur in Präsenz (nicht online) ausleihbar. Außerdem kann eine neue junge Mitarbeiterin begrüßt werden. R. Linnemann und I. Mutschmann als Vertreterinnen der Bücherei verweisen auf ein neues Angebot für Kinder: Ein „Bilderbuchkino“ (Dauer ca. 10 Minuten), bei dem Bilder an die Wand geworfen und dazu eine Geschichte erzählt wird. Eine gute Einsatzmöglichkeit auch für den neuen Beamer.
- Die Initiative Klimagerechtigkeit firmiert nun offiziell unter „Einfach Nachhaltig“. K. Schulte-Holtey lädt stellvertretend ein zu einem gemeinsamen Kochabend am Mittwoch, den 12.06. um 18.00 Uhr, nachhaltig, mit Gespräch und Austausch. Details und weitere Werbung folgen! Weiterhin sind geplant ein Flohmarkt, eine Lesung, Filmabende sowie eine Wanderausstellung in der Kirche zum Thema „Es ist genug für alle da“.
- Die Caritas gestaltet am Freitag, den 07.06. einen Alten- und Krankentag zum Jahresthema der Caritas: „Friede fängt bei mir an“. Weitere Informationen folgen.
- Die kfd lädt ein zur Maiandacht am Dienstag, den 14.05.

TOP 12 Raum für Ideen Entfällt.

TOP 13 Termine und Verschiedenes

- Abschied von der Kirche Mariä Heimsuchung
29.04.-02.05. Offene Kirche mit ansprechend gestaltetem Programm
04.05. Jubiläumsfeier der ehemaligen KJG. Die Veranstaltung ist bereits komplett ausgebucht.
05.05. 10.00 Uhr feierlicher Gottesdienst zur Profanierung mit Bischof Overbeck
- 24.05. – 26.05. Kolping Familienfest (s.o.)
- 16.06. Tauferinnerungsfeier
V. Kampmann wird die Daten an die Kontaktstelle schicken, damit die Einladungen vorbereitet werden können. Das kleine Vorbereitungsteam bittet um Unterstützung bei der Durchführung der Feier am Sonntag, 16.06. (15.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Treffen im Gemeindeheim).
- Donnerstag, 20.06., 18.00 Uhr: Die kfd lädt ein zu „Tenöre4you“ im Gemeindeheim. Einzelne Restkarten sind noch erhältlich.
- E. Schwede berichtet von dem städtischen Angebot der Sozialraumkonferenzen, die stadtweit initiiert wurden. Bezogen auf den Bezirk 8 / Ruhrhalbinsel ist der Bereich nahezu deckungsgleich mit der Pfarrei. Es geht darum, Stadtteile als gesellschaftlichen Raum wahrzunehmen mit vielen Akteuren: Was gibt es? Austausch, Vernetzung, Ämter,...

Die Treffen finden ca. dreimal pro Jahr statt. Es wird angeregt, als Gemeinde / Pfarrei / Gruppe daran teilzunehmen. E. Schwede wird die Einladung weiterleiten wenn sie eingegangen ist.
Das Thema ist auch für den PGR von Interesse.

- J. Karlik hat sich dankenswerterweise kenntnisreich um die Anschaffung des neuen Beamers gekümmert. Er stellt im Überblick die Handhabung des Gerätes vor.
Der Beamer ist mit Hilfe einer App und QR-Code über Handy und Computer steuerbar. Verbindung über WLAN.
Eine einfache Punkt-für-Punkt-Anleitung wird dem Gerät beigelegt, damit alle Nutzer damit zurechtkommen.
Vorschlag: Crashkurs für VertreterInnen von Gruppen und Verbänden. Ein Termin wird noch bekannt gegeben. Neben J. und E. Karlik bietet auch Merlin Hohendahl an, bei der Einrichtung des Gerätes für eine Veranstaltung behilflich zu sein.
Der Standort des Beamers ist bei Familie Karlik und kann dort ausgeliehen werden.
- Für einen Selbstbehauptungs/-verteidigungskurs für Mädchen zwischen 15 und 18 Jahren im Gemeindeheim St. Barbara in Byfang sind noch Plätze frei. Termine: 27.05./03.06./10.06. jeweils von 19-21 Uhr. Kostenbeitrag 20 €. Anmeldung bei Maïke Neu-Clausen, 0176/24046612, mnc4katho@gmail.com oder Petra Rasch, 01573/6387860, pe.rasch@gmx.de
- Dringend gesucht:
Ein kreativer, internetaffiner Mensch, der Michael Meurer bei der Erstellung des Newsletters unterstützt!
Außerdem die Bitte an alle Gruppierungen, den Newsletter fortlaufend mit aktuellen Meldungen zu füttern! Nachrichten an meurermichael@t-online.de

Zum Abschluss wird allen Anwesenden und den von ihnen vertretenen Gruppierungen wieder herzlich für ihr vielfältiges Engagement gedankt!

Das nächste Treffen des Lokalen Netzwerks Herz Jesu findet statt am Mittwoch, 26.06.2024.

Das Ankommen bereitet vor: A. Gerbracht, den geistlichen Impuls übernimmt B. Reene-Spillmann, die Moderation M. Meurer.

Ende der Treffens: 21.15 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann